

# ACHTUNG

## Wichtige Hinweise zum Einsatz der IFP Puro / IFP Ultra

### 1. Gerät VARIO-HP

Befüllen Sie das Gerät so, daß nach Öffnen der auslaufseitigen Hähne der Zulauf geöffnet wird. Wenn das Gerät einen kontinuierlichen Durchfluß erreicht hat, Auslaufhahn schließen und Gerät entlüften (Entlüftungsventil am Gehäusedeckel kurzzeitig öffnen bis Wasser kommt).

### 2. Gerät DUO-HP

Gerät wie bei 1. befüllen. Der Durchfluß kann anfangs gering sein und innerhalb der ersten 8-10 Minuten zum vollen Wert ansteigen. Der Prozeß kann beschleunigt werden, indem der eingangsseitige Hahn 4 bis 6 mal betätigt wird bei einer Haltezeit von ca. 5 Sekunden.

### 3. Gerät SANUNO

Die Flachdichtung am Bodendeckel (Deckel ohne Loch, im Gerät oben) ist zu entfernen, da das Gerät sonst nicht dicht wird. Der anfangs geringe Durchfluß kann schneller erhöht werden, wenn das Umschaltventil 4 bis 6 mal bei ca. 5 Sekunden Haltezeit betätigt wird.

4. Die IFP Puro / Ultra wird bei der Erstbefüllung des Gerätes aktiviert. Lassen Sie deshalb bei Einsatz einer neuen Filterpatrone die ersten 10 l ungenutzt ablaufen.

5. Wenn das Gerät mehr als 10 Stunden nicht benutzt wurde, lassen Sie bitte das Wasser, welches sich im Gerät hinter der Patrone befunden hat, unbenutzt ablaufen (ca. 1 l)

6. Der Patronendurchfluß in l/min (Toleranz von ... bis ..., siehe Internet) gilt für neue Patronen (beachte 7.), 4 bar und ausreichende Leitungsquerschnitte. Zudem verringern das Gehäuse und sonstiges Installationsmaterial den Durchfluß zusätzlich (Richtwerte siehe Internet).

Bei einer Durchflußbewertung durch Messung (mit Sekundenzeiger und Küchenmeßbecher) sind diese Aspekte zu berücksichtigen.

7. Der reale Durchflußwert stellt sich erst nach einigen Minuten ein, da die Restluft nur langsam aus dem Gefüge entweicht. Messungen sind erst nach ca. 5 Min. Wasserdurchlauf bewertbar.

8. Bedienprobleme (vorrangig im VARIO-HP). Die IFP Puro / Ultra sperrt den Wasserdurchfluß, wenn sie feucht ist bzw. wenn Luft im System ist. Dann fließt kein oder nur wenig Wasser.

Maßnahme: Zulauf schließen/Gehäuse entlüften/Zulauf öffnen. Mehrmals wiederholen, mit jedem Zyklus steigt der Durchfluß an.